

nächst Lehrkurse über Lichtbildnerei und Botanik abzuhalten. Die Kurse sollen „Anfängerkurse“ sein und den Laien in die einzelnen Wissensgebiete einführen.

Um die Kurse einrichten zu können, ist es notwendig die Anzahl der an ihnen interessierten Mitglieder zu kennen. Die Geschäftsführung ersucht die Mitglieder, die an den Kursen teilnehmen wollen, ehestens Name und Anschrift mitzuteilen. (Zuschriften an die Geschäftsführung der ÖGN, Wien, I., Herren-gasse 14. Fernruf: U 29-0-28, RI. 1.)

Geschäftliches. Um Bekanntgabe der Feldpostnummer von ein-gerückten Mitgliedern wird gebeten.

Niemand vergesse, daß der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1942 schon lange fällig war. Wer ihn noch nicht bezahlt hat (RM 3.50), möge dies unverzüglich tun. Zahlungen leistet man am besten mit Zahlkarte auf unser Postsparkassenkonto — Wien Nr. 55.423.

Neue Mitglieder: Bürgermeisteramt Gablitz, N.-D., Rosa Friedl, Reg.-Rat Franz Heickertinger, Rosa Hermann, Irene Pol-land, Dr. Rudolf Scheuble, alle Wien, G. Syllaba, Oberförster i. R., Stössing, N.-D., Ivo Vogl, Innsbruck, Tirol, Lina Waniczek, Wien, Franz Wymlatil, Wien-Schwechat.

Von unserem Büchertisch.

L. Machura: *Lebensbilder aus Niederdonau.* (80, 36 S., 30 Tafeln, S. 13 der Reihe „Niederdonau, Natur und Kultur“). Wien = Leipzig 1942 (Vlg. Karl Kühne). Das Heft ist ein Überblick über die verschiedenen Landschaften des Gaues Niederdonau, ihren Typus, ihre Pflanzenwelt und Tierwelt. Entsprechend dem geringen Umfang konnten es nur flüchtige Skizzen werden, deren Ausführungen durch entsprechende Photos helfend untermalt sind. Sie be-ginnen mit dem Neufiedlersee, der leider im Verhältnis zu seiner Bedeutung infolge der Einschränkung im Umfang der Darstellung stark zu kurz kommt. Bemerkenswert sei, daß die Vorstellung der Abb. 8 über die Wasserfüllung der Lachen durch Grundwasser durch die eben abgeschlossenen Untersuchungen für den größten Teil der Lachen nicht bestätigt wurde. Sie erweisen sich als reine Oberflächenwasseransammlungen. Strom und Au kommt gleichfalls etwas zu kurz. Der hervorragende Auhsirsch fehlt im Text, ist allerdings in einem Licht-bild (leider nicht typisch) festgehalten. Im übrigen sind die wesentlichen Pflanzen- und Tierarten genannt. Dabei möchten wir bemerken, daß der Schied (*Aspius rapax*) kein Fisch der „ruhigen, klaren, stark verkauteten Gewässer“, sondern des reichenden Stromwassers oder der stromnahen Arme mit rascher Durchfluß-geschwindigkeit ist. Moore, Steppe, Wälder über Löss und Fels, Bergwälder, Hochgebirge und Kulturland sind die weiteren Lebensräume, die in gleicher Übersicht festgehalten sind. Mit einem gut zusammenfassenden Überblick schließt das Heft, das insbesondere bei der Spärlichkeit von zusammenfassenden Dar-stellungen über Niederdonau trotz der wenigen erwähnten Mängel ein wert-voller Behelf für den naturkundlich Interessierten und ein Ausgangspunkt für weitere wissenschaftliche Arbeiten in gleicher Richtung ist. Schlesinger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1942

Band/Volume: [1942_11](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesinger Günther

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch 160](#)